



Association Naturiste du CHM

46, avenue de l'Europe, 33930 Vendays-Montalivet, Tél. 07 54 35 92 09
Mail respect-sante-nature@posteo.eu, www.respect-sante-nature.fr

10 Vorschläge für ein besseres CHM ab 2026

Offener Brief an die Socnat

Montalivet, im November 2025

Sehr geehrter Herr Generaldirektor, sehr geehrte Vorstände der Socnat,

Am Ende der CHM-Saison 2025 möchten wir mit diesem offenen Brief Bilanz ziehen und konkrete Vorschläge zur Verbesserung des Miteinanders in unserem naturistischen Zentrum machen.

Wir alle verbringen gerne den Urlaub, jährlich mehrere Urlaube oder auch einen großen Teil des Jahres im CHM. Dabei freuen wir uns über viele freundliche Mitarbeitende des CHM und auch kleine Fortschritte wie das neue Wegweisungssystem. Doch viele, die sich teilweise seit vielen Jahren für ein besseres CHM ehrenamtlich engagieren, ärgern sich immer wieder über die Leitung des CHM und der Socnat in den Engagierten vor allem Störer der geschäftlichen Interessen sehen.

Dabei sind wir überzeugt, dass ein gutes Miteinander der Nutzenden des CHM und der Verwaltungsgesellschaft unseres Zentrums, der Socnat, durch wirkliches Miteinander und eine dadurch deutlich bessere Atmosphäre im CHM auch im Interesse der Socnat wäre.

Deshalb hier unsere Vorschläge, um zu einem solchen besseren Verhältnis und zu einer besseren Atmosphäre zu kommen.

1/ Respekt vor den Nutzerinnen und Nutzern des CHM

Hier sehen wir die Grundlage für alle folgenden Punkte. Die Socnat und ihre Repräsentanten sollten zu ihrem ursprünglichen Auftrag zurückkommen: Das Leben und die Abläufe in unserem Zentrum optimal für die Nutzenden zu gestalten, unter Beachtung ihrer Rechte und im Sinne der Werte unseres Naturismus-Zentrums, also nicht vor allem im Sinne ihrer Profitmaximierung. Die in den Verträgen festgeschriebenen Rechte der NutzerInnen und die allgemeinen Verbraucherrechte sollten nicht weiter auf zweifelhafte oder sogar missbräuchliche Weise interpretiert werden.

In diesem Sinne sollten auch die Beschlüsse der Minderheits-Aktionäre in der Generalversammlung zugunsten einer Re-Investition der Socnat-Gewinne ins CHM nicht weiter missachtet werden. Und es sollte endlich wieder möglich werden, dass weitere CHM-Nutzer Socnat-Aktien erwerben und dadurch Verantwortung für die Gesellschaft und das CHM übernehmen können.

Die willkürliche Zustandsbewertung von Mobil-Homes und Wohnwagen, die oft zum unfreiwilligen Verlassen des CHM von langjährigen Nutzern führt, muss umgehend eingestellt werden.

2/ Respekt gegenüber den Vereinen

Dies würde sich besonders auch durch einen respektvollen und **partnerschaftlichen Umgang** mit den Vereinen zeigen, die als Interessenvertreter in den Verträgen verankert sind, und in denen sich viele gute Gedanken für eine positive Weiterentwicklung des CHM machen. Dabei sollten nicht einige dieser Vereine weiter durch ein vertragswidrig einseitig auferlegtes Cahier des charges vom Austausch mit der Direktion ausgeschlossen bleiben und **in ihrer Arbeit** durch Verweigerung von Tagungsräumen **behindert** werden. Auch die halbjährlichen Termine mit den „anerkannten“ Vereinen sollten von der Direktion nicht nur als lästige Pflichtübung ohne Einfluss auf die Entscheidungen der Socnat angesehen, sondern zu Gelegenheiten eines wirklichen Austauschs entwickelt werden, die die Entwicklung des CHM befruchten und eine **Atmosphäre des Miteinanderbegründen**.

Zum besseren Austausch der Vereine mit den NutzerInnen des CHM sollten die in 2025 abgebauten **Informationstafeln** an folgenden Orten bis Ostern 2026 (wieder) aufgestellt werden: Centre Co, Zugang Plage 1 et 2, im Espace Robert Poulain und am Espace MAD.

3/ Respekt vor den Menschen mit Behinderung

Die Zugänge zu den Stränden und den Schwimmbädern des CHM sollten umgehend entsprechend nationaler und internationaler Standards hergerichtet werden. Auch bei allen Geschäften, Sanitätsblocks und sonstigen Einrichtungen im CHM sollten da, wo dies noch nicht der Fall ist, umgehend diese Standards umgesetzt werden.

4/ Umgehende Reparatur der Straßen im CHM

Seit vielen Jahren sind die Straßen im CHM teilweise in einem erbärmlichen Zustand. Dies ist besonders für die Radfahrenden unfallträchtig, wo doch dieses Verkehrsmittel so wichtig für die Verminderung des umweltbelastenden Verkehrs im CHM ist. Deshalb sollten die Gewinne des CHM in den Monaten bis Ostern 2026 endlich dafür genutzt werden, alle Straßenbeläge in einen 1a-Zustand zu bringen.

5/ Verbesserung der Müllentsorgung

Die dezentrale Müllentsorgung des CHM muss endlich wieder auf ordentliche und rechtskonforme Beine gestellt werden. Als Socnat sollten Sie sich dafür einsetzen, dass entsprechend dem ergangenen Urteil die SMICOTOM wieder die Verantwortung für die Müllentsorgung im CHM übernimmt, die **ohne zusätzliche Kosten** für die Eigentümer im CHM gerne auch durch ein Subunternehmen wie im Euronat übernommen werden könnte.

Äußerst dringend ist auch die Wiederaufnahme einer **Entsorgung von Sperrmüll**, wie sie jahrelang gut funktioniert hat. Für die Aufstellung der notwendigen Container sollte die Socnat am besten auf ihrem Betriebsgelände im Nordosten des CHM Fläche und Personal für 1-2 wöchentliche Öffnungszeiten zur Verfügung stellen.

6/ Planung der Thermengemeinsam mit den Nutzerinnen und Nutzern

Wie viele NutzerInnen des CHM bedauern auch wir, dass es so lange gedauert hat, bis der Neubau der Thermen begonnen wurde. Und wir können nicht akzeptieren, dass nach dem inzwischen abgeschlossenen Abriss der alten Thermen erneut ein Jahr ins Land gehen soll, bis der Neubau erfolgen soll.

Auf alle Fälle sollte die Planung in Zusammenarbeit mit den Vereinen im CHM und interessierten Nutzern abgerundet werden. Das gilt ebenso für die Arbeiten im Centre Commercial und am Schwimmbad. Wir stehen dafür bereit.

7/Praxis des Naturismus im CHM

Viele unserer Mitglieder beklagen immer wieder, dass die Nacktheit im CHM immer weniger praktiziert wird. Besonders **im Sportbereich** sieht man immer mehr schicke Outfits und kaum noch Menschen, die sich trauen hier nackt aktiv zu sein.

RSN hat schon vor einigen Jahren bei einer Veranstaltung Vorschläge diskutiert, um diesen Trend wieder zu drehen. Wir stehen – zusammen mit anderen Engagierten – bereit, um hier neue Lösungen zu diskutieren und umzusetzen.

8/ Strandzugang von Ostern bis Allerheiligen – ausreichende Strandbewachung

Da viele – besonders auch ältere – Menschen bereits im Frühjahr und im Herbst im CHM sind, setzen wir uns dafür ein, dass der Zugang zumindest zu einem Strand durch die Holz-Rampen durchgängig von Ostern bis Allerheiligen ermöglicht wird. Zum Schutz der Dünen sollten so lange auch die Zäune an den Rampen aufgestellt sein.

Im Sommer muss wieder an beiden Stränden die **Bewachung** von 11 bis 19 Uhr gesichert werden.

Verbesserung der ökologischen Situation im CHM

9/ Verbesserung der Luftqualität

- Um die Luftqualität – besonders entlang der Straßen im CHM – zu verbessern, sollte die CHM-Verwaltung beim Ersatz von Fahrzeugen nur noch Elektro-Fahrzeuge, wo nicht möglich, Fahrzeuge mit Abgasreinigung nach dem **neuesten technischen Stand** erwerben.
- Durch die **Reduzierung von Parkflächen** und ihre weitgehende Reservierung für Menschen mit Bewegungsbehinderung sollte der Autoverkehr mit seinen Belastungen und Gefährdungen im CHM deutlich verringert werden. Dies könnte auch durch eine deutliche Erhöhung der Einfahrtgebühren für PKW und die verbilligte Vermietung von Lastenfahrrädern erfolgen.
- Hierzu könnte auch eine **verlängerte Öffnung** am Nachmittag und in der Nebensaison der **Porte Pinède** von gutem Nutzen sein. Wie bereits von uns der Direktion vorgeschlagen könnte in diesen Zeiten die neue elektronische Funktion der Badges sehr hilfreich sein, über die sicher auch die Totalsperrung an der Porte zu bestimmten Zeiten steuerbar sein dürfte.
- Außerdem sollte wirksam dafür gesorgt werden, dass in den vorhandenen Holzöfen nur noch gut getrocknetes und **unbehandeltes Holz** und keinerlei anderes Material verbrannt wird.
- Wie schon lange von uns gefordert sollte zur Verbesserung des Klimas nicht nur im CHM nun endlich die **Wiederaufforstung** der Zone tampion und der Ersatz von abgestorbenen oder kranken Kiefern durch mittelgroße endemische und **standortgerechte Bäume und Büsche** angegangen werden.

10/ Andere ökologische Maßnahmen

- Durch ein elektronisches Chip- und Bezahlssystem sollte auch endlich die **Verschwendung von Wasser und Energie** in den öffentlichen Duschen – auf Kosten der Gemeinschaft und der Umwelt – beendet werden. Wenn jede und jeder für das bezahlt, was sie/er verbraucht, sinkt ganz sicher der Verbrauch dieser wertvollen Ressourcen im CHM.
- Die Socnat sollte auch endlich etwas gegen die **Lärmbelästigung** durch das nahe Camping Médoc Plage in der Saison tun, von wo dann Nacht für Nacht der Lärm der Animation herüberschallt.

Für den Vorstand von RSN

Hannes Linck und Nicola Frank